

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

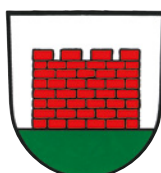


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

18. November 2022

Nummer 46

Rund ums Rathaus und entlang der Friedrichstraße

Weihnachtlicher ADVENTSMARKT MECKESHEIM



Öffnungszeiten:

- Freitag, 25. November 2022
von 18:00 bis 23:00 Uhr
- Samstag, 26. November 2022
von 16:00 bis 23:00 Uhr



Herzliche Einladung

am 25.11.2022

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Pflege und Begleitung von Menschen mit chronischen Krankheiten



Nicht nur das Leben des Betroffenen ändert sich, auch das der ganzen Familie. Darüber wollen wir uns austauschen.

Die Angehörigengruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Gemeinschaftsraum der Sozialstation in der Prof.-Kehrer-Str. 14 in Meckesheim. Die Teilnahme erfolgt nach den geltenden Corona-Regeln und ist kostenlos!

Ihr pflegebedürftiger Angehöriger kann zeitgleich unsere Betreuungsgruppe Lichtblick besuchen.

Danke für Ihre Anmeldung bis zum 24.11.2022

Telefon 06226-2099 oder
info@sozialstation-elsenzthal.de



Lobbacher Gespräche



ARMUT

in einem reichen Land

30.11.22

18:30 Uhr

Prof. Dr. Christoph Butterwege
 (Armutsforscher und Autor)

Manfred-Sauer-
 Stiftung, Lobbach

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung

Nr. 1/2022

am **Donnerstag, dem 01. Dezember 2022** um **16.00 Uhr**, im Aufenthaltsraum des Klärwerks, Mauermer Str. 1, 74909 Meckesheim

Tagesordnung

- öffentlich -

1. **Bericht des Klärwerkleiters über das Betriebsjahr 2022**
2. **Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021;**
 - Beratung und Beschlussfassung
3. **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 und mittelfristiger Finanzplanung 2022 – 2026;**
 - Beratung und Beschlussfassung
4. **Neufassung der Verbandssatzung zum 01.01.2023;**
 - Beratung und Beschlussfassung
5. **Neufassung der Abwassergebührensatzung zum 01.01.2023;**
 - Beratung und Beschlussfassung
6. **GPA-Prüfungsbericht – Allgemeine Finanzprüfung 2019 & Eröffnungsbilanz;**
 - Wesentliche Inhalte des Prüfungsberichts
7. **Bekanntgaben/ Verschiedenes**

Der Verbandsvorsitzende
 gez. Maik Brandt



KLiBA

KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
 HEIDELBERG - RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden
Energiespartipp:

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA.

Adventssingen

Sa. 26. November 2022, 16.30 Uhr

in der Kath. Kirche, Mauer

Adventliche Chormusik

Mitsinglieder

besinnliche Texte

mit dem

Kath. Kirchenchor, Mauer

Der Eintritt ist frei,
 Spenden für die Chorarbeit
 sind herzlich willkommen.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	062 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	4 1291 01 73/1 81 4752
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 01 72/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7398 01 74/9794082	9200-80 9200-81		01 73-5103729 01 52-55283806
Forst	01 62/264 6699	01 62/24204 17		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/104089 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Holmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 06226/9934077

Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 18.11. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/921 20

Samstag, 19.11. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Sonntag, 20.11. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Montag, 21.11. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Dienstag, 22.11. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Mittwoch, 23.11. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Donnerstag, 24.11. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.**

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen**Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):**

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr**Telefonseelsorge:** 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Warnkanal Cell Broadcast in Deutschland

Um Menschen vor Extremwetterereignissen zu warnen, wird Cell Broadcast eingeführt. Alle Handybesitzer sollen in den nächsten Tagen eine Art SMS bekommen.

Mit dem Cell Broadcast-Warnsystem soll die Bevölkerung zukünftig möglichst schnell vor Katastrophen gewarnt werden - über das Handy, auch ohne App oder Internet. Der Warntext erscheint wie eine Art Eilmeldung mit Tonsignal auf dem Bildschirm. Eine Erklärungsnachricht für alle Handybesitzer wird in den nächsten Tagen verschickt.

Woher weiß ein Nutzer, ob das Warnsystem bei ihm funktioniert?

Am **bundesweiten Warntag**, dem 8. Dezember um 11 Uhr, soll das neue Warnsystem erstmals in allen 294 Landkreisen und 107 kreisfreien Städten in Deutschland getestet werden. Alle Besitzer eines Mobiltelefons in Deutschland werden in den kommenden Tagen mit einer SMS über das neue Katastrophen-Warnsystem Cell Broadcast informiert. Die Testphase dauert bis Februar 2023. Danach werden die notwendigen Anwendungen weiter ausgebaut, teilt das **Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe** mit. Gleichzeitig sollen erforderliche Updates der Smartphone-Betriebssysteme vorgenommen werden, die für den Empfang der Nachrichten benötigt werden.

Was müssen Nutzer auf dem Handy einstellen, um die Warnungen zu empfangen?

Um die Meldungen auf dem Smartphone zu empfangen, muss es mit Cell Broadcast kompatibel, eingeschaltet und empfangsbereit sein. Bei den Smartphones von Apple wird das Warnsystem mit allen Geräten ab dem **iPhone 6s** aufwärts funktionieren, sofern ihr Betriebssystem auf dem jeweils neuesten Stand ist (derzeit iOS 16.1 oder 15.7.1 und 15.6.1).

Geräte mit dem Google-Betriebssystem **Android** sind von der Android-Version 11 an aufwärts kompatibel. Schätzungsweise ein Drittel aller Android-Smartphones läuft allerdings mit einer älteren Version, die kein Cell Broadcast empfangen kann.

Bei manchen Geräten muss der Cell-Broadcast-Empfang noch manuell aktiviert werden. Beim iPhone findet man die Einstellungen über den Menüpunkt „Mitteilungen“ ganz unten in der Rubrik „Cell Broadcast Alerts“. Auf Android-Geräten findet man die Einstellungen in der Regel über ein Untermenü wie „Sicherheit und Notfall“ im Einstellungen-Menü. Die Rubrik zum Ein- und Ausschalten des Empfangs heißt dann je nach Hersteller „Drahtlose Notfallwarnungen“ oder „Notfallbenachrichtigungen für Mobilgeräte“.

Warum wird das Warnsystem eingeführt?

Anlass für die Einführung von Cell Broadcast in Deutschland waren die heftigen Unwetter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz im Juli 2021, bei denen es Dutzende Tote gab. Die Flutkatastrophe hat gezeigt, dass Warn-Apps und klassische Sirenen nicht ausreichen, um die Bevölkerung flächendeckend vor der Gefahr zu warnen. Laut Bundesinnenministerin Nancy Faeser soll das Warnsystem den Bevölkerungsschutz verbessern, falls in Zukunft zum Beispiel weitere Wetterextreme wie Waldbrände oder Hochwasser auftreten.

Wie funktioniert das Warnsystem?

Bei dem System werden Nachrichten wie Rundfunksignale an alle kompatiblen Geräte geschickt, die in einer Zelle eingebucht sind - daher der Name Cell Broadcast. Ähnlich wie bei einer SMS wird dabei also eine Nachricht verschickt. Diese geht an alle Smartphone-Besitzer, die sich zum Sendezeitpunkt innerhalb einer bestimmten Funkzelle aufhalten.

Menschen oder Regionen können dadurch sehr gezielt gewarnt werden: Der lokale **Katastrophenschutz** könnte so auch nur einige Mobilfunktürme auswählen, die eine Warnmeldung aussenden. Falls im Katastrophenfall die Mobilfunknetze überlastet sind oder es zu einer unterbrochenen Stromversorgung kommt, können Menschen so eher erreicht werden, da das Cell Broadcast Warnsystem die Netzkapazitäten schont.

Im Gegensatz zu Warnsystemen wie Nina oder Katwarn muss man keine App haben, um alarmiert zu werden. Man muss auch keine Mitteilungs-App für das Lesen von SMS öffnen, da der Warntext ohne Zusatz-Anwendung auf dem Bildschirm erscheint. Mit dem Eintreffen des Warntextes ertönt ein lautes Tonsignal.



Finanzamt Sinsheim

Grundsteuerreform – Informationsschreiben für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke

In der 46. Kalenderwoche werden im Zuständigkeitsbereich des Finanzamts Sinsheim die ersten Informationsschreiben an private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken verschickt. Mit den Informationsschreiben möchte die Finanzverwaltung die angesprochenen Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Abgabe der Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts unterstützen. Der Versand aller Informationsschreiben wird voraussichtlich bis Januar 2023 dauern. Das Finanzamt bittet daher von entsprechenden Anrufen abzusehen, sollten betroffene Eigentümerinnen und Eigentümer in den nächsten Wochen noch kein Schreiben erhalten. Es wird – wegen des erst jetzt beginnenden Versands – seitens der Finanzverwaltung nicht beanstandet, wenn die Feststellungserklärung für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke bis spätestens 31. März 2023 beim zuständigen Finanzamt eingereicht wird.



Erfolg: LEADER-Kulissen werden fortgeführt Ländliche Gebiete im Rhein-Neckar-Kreis profitieren von Fördergeldern in Millionenhöhe

Jetzt ist es beschlossene Sache: Das erfolgreiche Förderprogramm LEADER wird in den beiden Förderkulissen des Rhein-Neckar-Kreises, Kraichgau und Neckartal-Odenwald aktiv, fortgeführt. Minister Peter Hauk verkündete am Montagnachmittag die Entscheidung über die zukünftigen Förderkulissen. „Das ist eine großartige Belohnung für die bisher bereits geleistete erfolgreiche Arbeit in beiden Kulissen und macht Mut für die kommenden Jahre“, sagt dazu Landrat Stefan Dallinger.

In der letzten Förderperiode von 2015-2022 wurden in der Kulisse Neckartal-Odenwald insgesamt 62 Projekte umgesetzt und Fördermittel in Höhe von 4,2 Millionen Euro vergeben, die Gesamtinvestitionen in Höhe von 16,5 Millionen Euro ausgelöst haben. Im Kraichgau waren es 61 Projekte, die mit Fördermitteln der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg in Höhe von ebenfalls über 4,8 Millionen Euro unterstützt wurden.

„Dank LEADER ist es in den letzten Jahren gelungen, unsere ländlichen Orte konzentriert zu fördern“, sagt Dorothee Wagner, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises. „Was sich dort im ganz engen Schulterschluss zwischen Gemeinden und Städten, aktiven Akteuren wie Unter-nehmen, Vereinen und Verbänden und auch den Landkreisen entwickelt hat, ist bemerkenswert. Hier wird in Heimat investiert und regionale Disparitäten zwischen dem städtischen und dem ländlichen Raum werden abgebaut – eines unserer strategischen Ziele.“

Die beiden Kulissen, an denen neben dem Rhein-Neckar-Kreis insgesamt vier weitere Landkreise beteiligt sind, hatten ihre Bewerbungen für die neue Förderperiode bereits im Juli dieses Jahres in Form von Entwicklungskonzepten abgegeben. „Ein besonderer Dank gilt allen, die an diesen Gewinnerkonzepten mitgearbeitet haben und sich auch in den letzten sieben Jahren in den Vereinen engagiert haben, allen voran den Vorsitzenden Sieglinde Pfahl und Sarina Pfründer“, so Wagner. „Nun gilt es die regionalen Entwicklungskonzepte umzusetzen. Beide Regionen haben sich ehrgeizige Ziele gegeben und möchten in den ländlichen Kommunen mit Hilfe der Fördergelder viel bewegen. Wir geben von Seiten des Rhein-Neckar-Kreises jede Unterstützung, die dazu notwendig ist und planen, wie auch in der Vergangenheit, die Projektträgerschaft einzelner modellhafter Vorhaben.“

In der letzten Förderperiode von 2015-2022 wurden in der Kulisse Neckartal-Odenwald insgesamt 62 Projekte umgesetzt und Fördermittel in Höhe von 4,2 Millionen Euro vergeben, die Gesamtinvestitionen in Höhe von 16,5 Millionen Euro ausgelöst haben. Im Kraichgau waren es 61 Projekte, die mit Fördermitteln der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg in Höhe von ebenfalls über 4,8 Millionen Euro unterstützt wurden.

Hintergrund:

LEADER ist ein europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum. Die Abkürzung steht für: „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ (Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Es vernetzt Akteure und unterstützt innovative Ideen. Initiativen und Projekte gehen von den Menschen der Region selbst aus (Bottom-Up-Ansatz), die gemeinsam ein regionales Entwicklungskonzept ausarbeiten.

Die neue Förderphase hat theoretisch bereits am 1. Januar 2021 begonnen. Aufgrund einiger Verzögerungen bei der Verabschiedung des EU-Haushaltes wird die neue LEADER-Förderperiode jedoch erst zum Jahresbeginn 2023 beginnen. Diese wird wie geplant bis 2027 laufen und ist somit kürzer als üblich.

Kfz-Zulassungsstellen Sinsheim, Weinheim und Wiesloch am Freitag, 2. Dezember, geschlossen

Am Freitag, 2. Dezember, bleiben die Kfz-Zulassungsstellen des Rhein-Neckar-Kreises in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch geschlossen. Grund ist eine Systemumstellung bei den Fachverfahren. Die Behörde weist darauf hin, dass es dadurch auch in der Folgewoche ggf. zu längeren Wartezeiten auf einen Termin kommen kann.

Nicht von der Schließung betroffen sind die Fahrerlaubnisbehörden. Sie sind zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch und nach vorheriger Terminvereinbarung erreichbar.

Übrigens: Termine bei den Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörden können online unter www.rhein-neckar-kreis.de/termine vereinbart werden. Informationen rund um die Kfz-Zulassung gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/zulassung

Kinder und Beruf – alles unter einem Hut?!

Online-Veranstaltung am Montag, 5. Dezember 2022 von 14 bis 15 Uhr

Sie planen nach einer längeren Familienphase den beruflichen Wiedereinstieg? Bei der digitalen Veranstaltung „Kinder und Beruf – alles unter einem Hut?! Rechtliche Grundlagen und Fallbeispiele“ am Montag, 5. Dezember 2022, von 14 bis 15 Uhr, stehen die Themen Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Kinderkrankentage im Fokus. Rechtsanwältin Prof. Dr. Julia Gokel wird in Ihrem Vortrag anhand von Praxisbeispielen die rechtlichen Grundlagen vorstellen. Im Anschluss bleibt Raum für Ihre Fragen.

Das Angebot richtet sich an Frauen, die ihre Rückkehr aus der Elternzeit in ihren bisherigen Beruf planen oder die wieder mehr arbeiten und den nächsten Karriereschritt gehen möchten.

Den Zugangsdaten zur Veranstaltung gibt es nach Anmeldung unter <https://eveeno.com/206351321>.

Veranstalter ist ein Trägerbündnis bestehend aus dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg, der Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald, der Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung Rhein-Neckar-Kreis, dem Bündnis für Familie Heidelberg und der Agentur für Arbeit Heidelberg.

Termine & Veranstaltungen



Kreisarchiv zeigt „Die Rhein-Neckar-Region in alten Landkarten“ - Kupferstiche zur Kurpfalzerobung 1622 als besonderer Blickfang

Öffentliche Vernissage zur Ausstellung am 22. November, 19 Uhr, im Kreisarchiv, Trajanstraße 66, in Ladenburg.

Freunde historischer Landkarten und der Geschichte der Kurpfalz können sich freuen. Ab Dienstag, 22. November, präsentiert das Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises rund 70 historische Landkarten und Ansichten zur Rhein-Neckar-Region von Mitte des 16. Jahrhunderts bis Ende des 18. Jahrhunderts. Die in unterschiedlicher Technik und Stil ausgeführten Blätter stammen aus der „Sammlung Herbert Kempf“, mit dem das Kreisarchiv schon eine Reihe hervorragender Ausstellungen veranstaltet hat. Im Blick auf die vor genau 400 Jahren stattgefundenen Eroberung der Kurpfalz im Dreißigjährigen Krieg dürften dieses Mal die Kupferstiche mit den Ansichten der strategisch wichtigen Städte Frankenthal, Mannheim und Heidelberg von besonderem Interesse sein. Mit der 1585 von Gerhard Mercator, dem bedeutendsten Kartographen der Renaissance, gestochenen, einer erstmals überhaupt nach Norden ausgerichteten Pfalzkarte, ist auch die Matrix für die folgenden kommerziell herausgegebenen Karten zu sehen. Zur Eröffnung der Ausstellung am 22. November, 19 Uhr, im Kreisarchiv, Trajanstraße 66, in Ladenburg sind alle Interessierten herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei.

Info: Die Ausstellung „Die Rhein-Neckar-Region in alten Landkarten“ im Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis, Trajanstraße 66, 68526 Ladenburg, läuft vom 23. November 2022 bis 17. März 2023.

Öffnungszeiten: Mo – Do 9 – 16 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr.

Öffentliche Führungen: Mi 7. Dezember, 18. Januar, 15. Februar und 8. März, 17 – 18 Uhr; Gruppenführungen ab zehn Personen sind nach Vereinbarung während der Öffnungszeiten möglich, Telefon: 06221 522-7740, E-Mail: kreisarchiv@rhein-neckar-kreis.de

Eröffnung der Ausstellung Dienstag, 22. November 2022, 19 Uhr

Der Eintritt ist frei.



AMBULANTER HOSPIZDIENST ELSENZTAL E.V.

Hauptstr. 76 | 74909 Meckesheim-Mönchzell

Der Ambulante Hospizdienst Elsenzthal veranstaltet einen „**Letzte Hilfe Kurs**“. In diesem Kurs lernen interessierte Menschen, was sie für ihre Nahestehenden am Lebensende tun können. Es wird Basiswissen vermittelt, Orientierung gegeben und einfache Handgriffe gezeigt.

Der Kurs geht über 4 Einheiten à 45 Minuten

Der „Letzte Hilfe Kurs“ findet in Zusammenarbeit mit dem Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV statt.

Kursort: Scheune v. Otto u. Adelheit Müller | 74927 Eschelbronn | Oberstr. 19 | Eingang Brunnengasse

Datum: Samstag, 26. November 2022 - 14.00 bis 18.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 18 Euro

Information und Anmeldung Tel. 0152 52845875 oder hospizdienst-elsenztal@gmx.de

Sonstiges



Bring Kleidung, nimm Kleidung! Tauschen statt kaufen! AVR Kommunal AöR startet 1. Kleidertauschbörse

Am 19. November findet die „1. Kleidertauschbörse der AVR Kommunal“ statt. Von 12.00 bis 15.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, gemeinsam zu stöbern und zu tauschen und somit ausgedienten Kleidungsstücken und Accessoires ein zweites Leben zu schenken.

Anlass ist die vom 19. bis 27. November stattfindende „Europäische Woche der Abfallvermeidung“. Das Thema lautet: „Nachhaltige Textilien: Wiederverwendung statt Verschwendung“.

Aktuelle Erkenntnisse zeigen: Wir leben deutlich über unsere Verhältnisse, auch und gerade in Deutschland. Überkonsum, Wegwerfkultur und Fast Fashion stehen an der Tagesordnung. Laut dem Bundesumweltministerium kaufen Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland im Schnitt 60 neue Kleidungsstücke pro Jahr. Jedes fünfte Kleidungsstück wird nie angezogen. Schätzungen zufolge werden weltweit weniger als 1 % aller Textilien zu neuen Textilien recycelt. Doch es gibt einen Lösungsansatz: Tauschen statt Neukaufen – auf der „1. Kleidertauschbörse der AVR Kommunal“.

Infos zur Veranstaltung

Wann? Samstag, 19. November 2022, von 12.00 bis 15.00 Uhr
Wo? Verwaltungsgebäude der AVR, Dietmar-Hopp-Straße 8 in Sinsheim

Und so funktioniert's!

Bis zu fünf gut erhaltene und saubere Bekleidungsstücke und/oder Accessoires, wie z.B. Handtaschen, können mitgebracht und zum Tauschen auf die jeweils vorgesehenen Tische und Kleiderbügel verteilt werden. Im Gegenzug dürfen beliebig viele Stücke mitgenommen werden.

Neben Damen- und Herrenkleidung wird es auch einen extra Bereich für Kinderbekleidung geben. Die Abgabe und das Tauschen von Bekleidung sind während des gesamten Zeitraums möglich. Auf diese Weise kommt immer etwas Neues hinzu.

Wer zwischenzeitlich eine Auszeit vom Stöbern braucht, kann bei Kaffee und Kuchen eine kurze Kleidertausch-Pause einlegen. Der Eintritt ist für alle Gäste kostenlos. Am Veranstaltungsort gibt es ausreichend Parkplätze direkt am Gebäude und einen barrierefreien Zugang zur Kleidertauschbörse im Erdgeschoss.



Regelmäßige VdK-Patienten-Podcasts

Schon seit zwei Jahren gibt es beim VdK-Landesverband die Podcast-Reihe „Reingehört beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg – Was Patientinnen und Patienten wirklich interessiert“. Dieses Format einer quasi abonmierbaren Radiosendung mit VdK-Patiententhemen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Alle 14 Tage, immer mittwochs, erfolgt eine neue Audiofolge mit aktuellen Beiträgen der VdK-Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg.

Die Dauer beträgt jeweils rund 20 Minuten. Ende Oktober 2022 kommt der Podcast „Mit Demenz ins Krankenhaus“, eine sehr aktuelle Thematik, auch aufgrund des demografischen Wandels. Neben diesem neuen Podcast sprechen die drei VdK-Patientenberaterinnen Monika Müller, Zeljka Pintaric und Greta Schuler auch viele weitere relevante Themen aus ihrer langjährigen Beratungspraxis an. Die neuen Podcasts und die bisher schon erfolgten, kann man über die VdK-Homepage www.vdk-bawue.de (Rubrik Angebote/ Podcast) aufrufen.

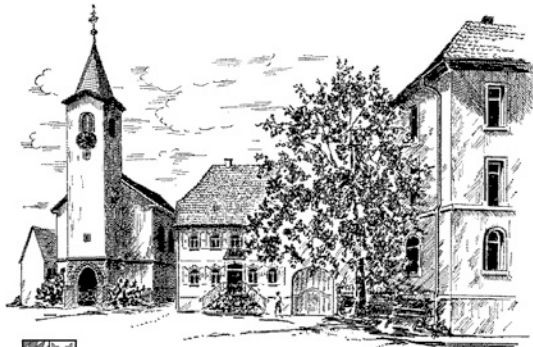
Abonnierbar ist der Podcast des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg über die bekannten Streaminganbieter.

Auch 2023 barrierefreie VdK-Reisen

Auch im Jahr 2023 bieten „VdK Reisen“, das VdK-eigene Reisebüro in Stuttgart, und sein Partner „Müller Reisen“ aus Böisingen, zwei behindertengerechte Busreisen mit viel barrierefreiem Angebot vor Ort an. Ende Mai 2023 geht es für sieben Tage an den Ossiacher See im südlichsten Bundesland von Österreich. Dort erwartet die Reisegruppe ein interessantes Programm unter anderem mit einer Kärnten-Rundfahrt, einer Fahrt nach Villach und einer Schiffsfahrt

von Velden nach Klagenfurt samt Besichtigung der Hauptstadt von Kärnten. Im Frühherbst 2023 gibt es eine sechstägige Thüringenreise. Da sind unter anderem Stadtführungen in Erfurt und Eisenach, eine Führung durch den Japanischen Garten in Bad Langensalza und ein Abstecher zum Baumkronenpfad in Hainich vorgesehen. Beide barrierefreien Reisen eignen sich für Menschen mit und ohne Handicap, mit und ohne (E)-Rollstuhl, VdK-Mitglieder wie Nichtmitglieder.

Kontakt: „VdK Reisen“, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 619 56-82 oder -85 www.vdk-reisen.de.



www.eschelbronn.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22. November 2022
Sitzungsuhrzeit: 19.30 Uhr
Sitzungsort/
Treffpunkt: Alte Pausenhalle
Schulstraße 14, 74927 Eschelbronn

Tagesordnung

Benennung der Urkundspersonen

- TOP 1 Bürgerfragestunde
- TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen im elektronischen Verfahren bzw. aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.10.2022
- TOP 3 Bürgerhaus „Alte Schule“
hier: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Heimat- und Verkehrsvereins Eschelbronn e.V. zur Umbenennung der „Alten Pausenhalle“ in „Johannes-Reimann-Raum“
- TOP 4 Überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2019-2020 und der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 durch das Landratsamt
hier: Information des Gemeinderates und Stellungnahme der Verwaltung
- TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Eschelbronn für das Jahr 2021
- TOP 6 Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG (§ 2b-UStG- Anpassungs-Satzung
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7 Benutzungsordnungen
hier: Beratung über die Festsetzung der Preise und der Umsatzsteuer für die Anmietung der Einrichtungen, Kultur- und Sporthalle, Alte-Pausenhalle & Feuerwehrraum
- TOP 8 Gemeindevollzugsdienst
hier: Erneute Beratung und Beschlussfassung über die unbefristete Neueinstellung eines Gemeindevollzugsdienstes (m/w/d) in Vollzeit für den GVV
- TOP 9 Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Weisungserteilung an die Vertreter in der Verbandsversammlung für die Sitzung am 01.12.2022
- TOP 10 Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Verbandssatzung
- TOP 11 Bekanntgaben
- TOP 12 Anfragen und Anregungen

Die Sitzung ist öffentlich. Bitte achten Sie auf das geänderte Sitzungslokal! Die öffentlichen Sitzungsunterlagen können im Rathaus, Zimmer 7 während der üblichen Sprechzeiten, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, eingesehen werden.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Eschelbronn, den 14. November 2022

Marco Siesing

Marco Siesing
Bürgermeister

Kooperationsvertrag zum Zukunftsprojekt „gemeinsamer Einkaufsmarkt“ von den Bürgermeistern Marco Siesing und Frank Gobernatz unterzeichnet

Ein erster Schritt für die mögliche Ansiedlung eines Edeka-Marktes zwischen beiden Gemeinden

Die beiden Bürgermeister Frank Gobernatz aus dem Burg- und Marco Siesing aus dem Schreinerdorf haben jetzt im Eschelbronner Rathaus einen wichtigen Schritt vollzogen, um die Ansiedlung eines Edeka-Marktes auf einem Gelände zwischen den beiden Gemeinden zu ermöglichen. Dazu unterschrieben sie einen dreiseitigen Kooperationsvertrag, der für Edeka Voraussetzung dafür war, einen Lebensmittelmarkt mit Vollsortiment auf der dafür vorgesehenen Fläche zu errichten.

Vorausgegangen waren lebhafte Diskussionen in den Gemeinderatsgremien beider Kommunen, aber nun hat man sich auf die Fortsetzung einer bisher guten interkommunalen Zusammenarbeit geeinigt.

In der Präambel des Vertrags wird auf die ohnehin schon lange enge Verbundenheit zwischen den Ortschaften verwiesen, wie sie auf den unterschiedlichsten Ebenen schon lange praktiziert wird. Die Feuerwehren arbeiten eng zusammen, der Bürgerbus wird gemeinsam genutzt und von der vorhandenen Dienstleistungs-Infrastruktur mit Ärzten, Banken, Apotheken, Poststellen, Handwerksbetrieben, Büros und Restaurants profitieren die Bürger beider Gemeinden.



Die Tinte auf dem Kooperationsvertrag ist hier noch nicht ganz trocken

Das Zukunftsprojekt „gemeinsamer Einkaufsmarkt“ soll von einem selbstständigen Kaufmann auf einer Verkaufsfläche von rund 1250 Quadratmetern geführt werden.

Die Realisierung des Projekts ist nur durch ein Zusammenwirken beider Gemeinden möglich, was eine Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Eschelbronn und eine Zustimmung der Gemeindeverwaltungsverbände Elsenztal und Brunnenregion erforderlich macht. Beide Gemeinden verpflichten sich im Kooperationsvertrag, auf eine zügige Umsetzung des Projekts hinzuwirken. Beschlüsse zur Änderung des Regionalplanes wurden bereits in den Gemeinderatsgremien beider Gemeinden gefasst.

Das zu überplanende Gelände befindet sich ausschließlich auf Eschelbronner Gemarkung und daher wird das Verfahren zur Ansiedlung des Marktes bei der Gemeinde Eschelbronn betrieben, die auch die hierfür notwendigen Personalressourcen zur Verfügung stellt.

Falls das Projekt erfolgreich realisiert werden kann, wollen sich die Gemeinden die Gewerbesteuererinnahmen gerecht zur Hälfte teilen.

Die beiden Bürgermeister sind sich einig darin, den zusammen 4.500 Einwohnern ihrer Gemeinden auch in den kommenden Jahrzehnten eine sichere und angemessene Nahversorgung garantieren zu wollen. Dafür ist diese Entscheidung unumgänglich, zumal die derzeitigen Spekulationen um die mögliche Ansiedlung eines netto-Marktes in Efenbach das Thema noch etwas befeuert haben. Noch ist es nicht mehr als eine „Absichtserklärung“ beider Gemeinden, das Zukunftsprojekt „gemeinsamer Einkaufsmarkt“ realisieren zu wollen.



Mit Handschlag wird ein bisher einmaliges Projekt zwischen den Gemeinden Eschelbronn und Neidenstein besiegelt

„Ob alles so eintritt, wie es gewünscht ist, weiß man noch nicht, denn manch andere Dinge sind von den Gemeinden jetzt nicht mehr beeinflussbar“, sagen die beiden Bürgermeister.

Aber ihre Hausaufgaben haben sie mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages auf jeden Fall mal gemacht.

Traktor zum Verkauf



Die Gemeinde Eschelbronn bietet einen Traktor zum Verkauf an den Höchstbietenden auf folgender Online-Plattform an:

<https://agriline24.de/-/Verkauf/Radtraktoren/CASE-IH/CS-11022111414303656481400>

Mindestgebot: 19.000 €

Wird gegen Höchstgebot verkauft.

Die Ausschreibung läuft bis zum 09.12.2022 um 09.00 Uhr.

Gebote nur schriftlich mit Unterschrift an die Gemeindeverwaltung Eschelbronn (Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn). Gebote per E-Mail werden nicht akzeptiert.

Wir bitten vorab einen Besichtigungstermin mit dem Bauhofleiter Herrn Klaus Dinkel zu vereinbaren (Tel. 06226/429587; mobil:0172/6234741).

Wir freuen uns über Ihr Angebot

Ihre Gemeindeverwaltung.



Friedhof

Bei den ersten nächtlichen Frosttemperaturen wird das Wasser auf dem Friedhof abgestellt.

Wir bitten um Beachtung!

Proben des Projektchors für das Adventssingen

Die Proben des gemeinsamen Projektchors mit Sängerinnen und Sängern aller Konfessionen finden jetzt immer Montags um 19 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Kirche statt.

Die nächste Probe ist also am kommenden Montag, 21. November.

Der öffentliche Auftritt erfolgt dann anlässlich des Adventssingens am Sonntag, 18. Dezember. Der Chor wird dirigiert von Christel Frei.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die Spaß am Singen haben und in einem großen Chor auftreten wollen, sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Weitere Auskünfte gibt auch Rainer Heilmann unter 06226-970016.



Für unsere Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Erzieher, pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit (m/w/d)

In der kommunalen Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ mit Außenstelle werden aktuell 135 Kinder in 4 Krippen- und 4 Kindergarten- und Gruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten betreut. Ausführliche Informationen über die Gemeinde und die Kindertagesstätte erhalten Sie unter www.eschelbronn.de.

Das erwarten wir:

eine abgeschlossene Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder pädagogische Fachkraft (m/w/d) im Sinne des § 7 KiTaG sowie Freude und Engagement im Umgang mit Kindern und Eltern. Ebenso setzen wir Flexibilität und Teamfähigkeit voraus.

Das dürfen Sie erwarten:

- Unbefristete Tätigkeit in einer Gemeinde mit hohem Wohnwert und sehr guter Verkehrsanbindung
- BIKE-Leasing
- Vergütung nach TVöD SuE inkl. zusätzlicher Altersversorgung
- Jahressonderzahlung und eine außertarifliche Zulage
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Termine & Veranstaltungen



Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
24.	25.		21.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
24.	29.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp

Frische Luft muss sein

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Gegen zu viel CO₂- und Feuchtigkeit im Haus hilft Lüften. 8 bis 15 Liter Wasser können täglich in Innenräumen entstehen und dann an kalten Außenwänden von nicht oder schlecht gedämmten Gebäuden kondensieren. Dies schafft günstige Bedingungen für Schimmelpilze. Allergien, chronische Erkrankungen der Atemwege können z.B. die Folge sein.

Welche Möglichkeiten und Regeln gibt es, ein hygienisch behagliches Raumklima „einzustellen“, ohne dabei Energie zu verschwenden und Schimmel sowie Bauschäden zu vermeiden:

- Hohe Luftfeuchtigkeit, die meist in Bad, Küche, beim Wäschetrocknen und Bügelräumen entsteht, sofort nach draußen lüften und nicht in andere Räume verteilen.
- Stoßlüften: Um die gesamte Raumluft auszutauschen reicht es aus, im Winter bei weit geöffnetem Fenster und abgedrehten Heizkörpern für zwei bis drei Minuten und in der Übergangszeit bis maximal 15 Minuten zu lüften - mindestens zwei Mal täglich, oft genutzte oder stark begrünte Räume (auch Schlafzimmer) 3 bis 4 Mal täglich.
- Auch bei Regen lüften
- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen immer schließen und bei Bedarf leicht beheizen.
- Luftfeuchte mit einem einfachen Hygrometer überwachen.
- Für die Lüftung zwischen Außenwand und Möbeln 2 bis 4 cm Platz lassen und Raumecken aneinander stoßender Außenwände nicht zustellen.

Wer nicht ständig die Fenster öffnen will, kann sich eine mechanische Wohnungslüftungsanlage einbauen lassen. Sinnvoll dimensioniert und auf das Gebäude abgestimmt, schafft sie ein Optimum an Luftqualität und Energieeinsparung.

Unterschieden wird zwischen Abluftanlagen (aufgrund kurzer Kanal-längen auch im Altbau realisierbar) einerseits und Zu-/ Abluftanlagen andererseits. Letztere benötigen ein komplettes Kanalsystem, was im Altbau meist schwieriger zu installieren ist. Dafür gibt es diese Anlagen auch mit Wärmerückgewinnung, die neben der besseren Luftqualität zusätzlich Energie einspart. Alternativ gibt es auch dezentrale Lüftungsanlagen, die einzelne Räume kontrolliert belüften. Solche Systeme werden beispielsweise in den Außenwänden unterhalb der Fenster eingebaut und verfügen ebenfalls über eine Wärmerückgewinnung.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr. Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!



Pflegestützpunkt

Rhein-Neckar-Kreis

Der Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis bietet am Donnerstag, **01.12.2022** eine Sprechstunde in **Eschelbronn** an.

Sie findet in der Zeit von **13.30 Uhr - 16.00 Uhr** im **Rathaus** statt.

Es werden Fragen rund um das Thema Pflege, häusliche Situation, Unterstützungs- und Versorgungsangebote, Finanzierung u.a. beantwortet und Hilfestellungen gegeben.

Die Beratung erfolgt neutral, unabhängig und ist kostenfrei. Ansprechpartner ist Herr Christian Falk

Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 06221 522 2736 oder per E-Mail: C.Falk@rhein-neckar-kreis.de wird gebeten.

Aus dem Geschäftsleben

Eröffnung Postagentur in der Oberstraße 6

Nach 9-wöchiger Unterbrechung haben die Eschelbronner wieder eine Post!

In der vergangenen Woche wurde sie an alt bekannter Stelle in der Oberstrasse 6 am Marktplatz neu eröffnet.

Mit Petra Binder steht nun weiterhin ein bekanntes Gesicht hinter der Theke und unterstützt wird sie künftig von Melissa Mauritz, die in diesen Tagen in das Postgeschäft eingearbeitet wird.

Geöffnet ist die Postagentur Montag bis Freitag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und am Samstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.



Bürgermeister Marco Siesing und ein Kraftfahrer der Post gratulieren Petra Binder und Melissa Mauritz zur Eröffnung der neuen Postagentur

Dort können jetzt wieder alle gängigen Post- und Paketdienstleistungen in Anspruch genommen werden, wie Briefmarken kaufen oder Briefe und Pakete aufgeben.

Es können auch Pakete direkt an die Postagentur adressiert werden, wo sie abgeholt werden können.

Bürgermeister Marco Siesing kam aus seinem Dienstzimmer im Rathaus herunter, überbrachte zur Neueröffnung Blumen und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass jetzt mit der Post wieder ein wichtiges Dienstleistungsangebot im Ort wahrgenommen werden kann.

Gemeinsame Vereinsnachrichten

Martinsumzug am 11. November als große Gemeinschaftsveranstaltung

Wieder einmal war der Marktplatz am vergangenen Martinstag um 18 Uhr rappellvoll, als sich der Martinsumzug in Bewegung setzte.

Es war eine große Gemeinschaftsveranstaltung von Heimat- und Verkehrsverein, der Kita mit Kita-Förderverein, dem Musikverein, der Jugendfeuerwehr und nicht zuletzt mit den vielen Bürgerinnen und Bürgern zusammen mit ihren Kindern, die dem Umzug einen würdigen Rahmen gaben und der im Veranstaltungskalender der Gemeinde einfach nicht fehlen darf.

Bereits vor dem Umzug wurden die Kinder in der Kita von den Betreuerinnen und von den Eltern auf das Ereignis eingestimmt. Die Tage zuvor schon gebastelten Laternen wurden angezündet, es wurde gesungen und die Betreuerinnen hatten ein Schattenspiel vorbereitet.

Dabei wurde die Bedeutung des Heiligen St. Martin den Kindern in Erinnerung gerufen. Bischof Martin von Tour hatte Kranke geheilt und galt als Wohltäter. Er starb im Jahr 397 und wurde am 11. November beigesetzt. Daher findet an diesem Tag bis heute der Martinsumzug statt.

Martin teilte einst als junger Soldat seinen Mantel mit einem Bettler. In der folgenden Nacht erschien ihm Jesus Christus im Traum, der darin das Mantelstück trug, das Martin dem Bettler gegeben hatte. Martin ließ sich daraufhin taufen und wurde Geistlicher.

Und auch die Martinsgans erinnert an eine Legende: Demnach hatte sich Martin in einem Gänsestall versteckt, um seiner Wahl zum Bischof von Tour zu entgehen. Aber das Geschnatter der Gänse hatte ihn dann verraten und daher überleben viele Gänse den Martinstag nicht und landen im Backofen.



In der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ wurden die Kinder von ihren Betreuerinnen und ihren Eltern auf den bevorstehenden Martinsumzug eingestimmt

Besonders auf dem Land gilt der Martinstag als Ende der Erntezeit und des Wirtschaftsjahres.

Pünktlich um 18 Uhr eröffnete der Musikverein im Licht der Fackeln der Jugendfeuerwehr den Martinsumzug, der dann, angeführt vom Martinsreiter, durch die dunklen Eschelbronner Straßen zog. Es war ein achtjähriger Wallach aus dem Stall von Patricia Kayna, der vorausging. Er war zum ersten mal dabei, verständlicherweise noch etwas nervös, aber immer diszipliniert und vorsichtig im Kreis der Kinder.

Diese waren durchweg gut gelaunt und sorgten mit ihren bunten Laternen für eine stimmungsvolle Atmosphäre.



Stimmungsvoll eröffnete der Musikverein auf dem Marktplatz den Martinsumzug

Der Musikverein spielte bekannte Martinslieder, die jeder kennt wie „Laterne, Laterne“ oder „Ich geh mit meiner Laterne, rabimmel, rabammel, rabumm“ und es wurde fleißig mitgesungen.

Am Straßenrand stand die Jugendfeuerwehr und sicherte den Weg ab. Nach gut halbstündigem Marsch erreichte man den alten Schulhof, wo der Kita-Förderverein schon alles gerichtet hatte. Und endlich gab es auch die lang ersehnte, warme und noch duftende Martinsbrezel. Bei der großen Teilnehmerzahl hatte Manfred Schmitt vom Heimat- und Verkehrsverein zum Glück genug Brezeln bestellt, so dass jeder versorgt werden konnte.

Und der Förderverein hatte bei der Ausgabe von Würsten, Waffeln und Glühwein allerhand zu tun. Aus den Feuerschalen schoss das Feuer in die Höhe und der Musikverein spielte noch einmal ein paar stimmungsvolle Weisen.

In der Wärme des Martinsfeuers stand die Gemeinschaft noch eine Weile beisammen und führte unterhaltsame Gespräche am Ende einer gelungenen Veranstaltung.

Schulnachrichten

Klassen VERKAUF

03. DEZEMBER
10-16 Uhr

2a Schlosswiesenschule

Netto-Parkplatz in Eschelbronn

GLÜHWEIN	PUNSCH	SCHOKOCROSSIES
WAFFELN	LEBKUCHEN	GEBRÄNNTE MANDELN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Made with PosterMyWall.com



Carl-Orff-Schule

Spendenaufruf

brücke e.V. und die Carl-Orff-Schule Sinsheim bitten um Kuchenspenden.

Anlässlich des Sinsheimer Weihnachtsmarktes bitten wir die Bevölkerung um die Unterstützung unseres Angebotes durch Kuchenspenden.

Die brücke e.V. unterstützt und fördert die Teilhabemöglichkeiten junger benachteiligter Menschen in unserer Gesellschaft. Durch die Arbeit des Vereins brücke e.V. konnten in den zurückliegenden Jahren viele soziale Projekte initiiert und erfolgreich durchgeführt werden. Eine große Anzahl junger Menschen konnte durch diese Projekte eine erfolgreiche Begleitung und Unterstützung erfahren.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Kuchenspende.

Wann: Samstag und Sonntag, den 26. und 27. November
Wo: Weihnachtsmarkt in der Dr. Sieber Halle Sinsheim
Abgabe: 26.11. und 27.11.22

Wir können den Kuchen auch abholen!

Kontakt: 07261 61005, 07261 404 670
carl-orff-schule@sinsheim.de
info@sinsheim-bruecke.de

Mit herzlichem Dank für Ihre Hilfe!

Der Vorstand brücke e.V.
Die Schulleitung Carl-Orff-Schule

Sonstiges

Grundsteuerreform - Informationsschreiben für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke

In der 46. Kalenderwoche werden im Zuständigkeitsbereich des Finanzamts Sinsheim die ersten Informationsschreiben an private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken verschickt. Mit den Informationsschreiben möchte die Finanzverwaltung die angesprochenen Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Abgabe der Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts unterstützen. Der Versand aller Informationsschreiben wird voraussichtlich bis Januar 2023 dauern. Das Finanzamt bittet daher von entsprechenden Anrufen abzusehen, sollten betroffene Eigentümerinnen und Eigentümer in den nächsten Wochen noch kein Schreiben erhalten. Es wird - wegen des erst jetzt beginnenden Versands - seitens der Finanzverwaltung nicht beanstandet, wenn die Feststellungserklärung für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke bis spätestens 31. März 2023 beim zuständigen Finanzamt eingereicht wird.

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung FC Eschelbronn

Wann: 25.11.2022 um 19.00 Uhr

Wo: Clubhaus Kallenberg

„Zukunft des Vereins“

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen

Die Vorstandschaft

Der FC sagt Danke



VR Bank
Rhein-Neckar eG

Mit dem regionalen Förderprogramm werden eingetragene Vereine unterstützt - unter Anderen - auch der FC 1920 Eschelbronn e.V. im Geschäftsgebiet der Volksbank Neckartal eG Die jährliche Förderung richtet sich nach der Anzahl der Vereinsmitglieder.

Alles hatte gestimmt:

Das Wetter war gut, die Stimmung war gut, der Platz war gut - nur war kein Schiri gekommen. Der hatte eventuell bei dem Wetter etwas Besseres zu tun.

Besonders ärgerlich für die ange-reisten Gastspieler und Zuschauer. Stebbach/Richen ist ja nicht gerade in der direkten **Nachbarschaft** - Schade.

20.11.2022 geht es nach Eppingen zu Türkspor Eppingen - **ACHTUNG** - **ACHTUNG** - Anstoß 13 Uhr



FC Eschelbronn Jugend

Ergebnisse:

A-Jugend:

JSG Eschelbronn - FC Walldorf 3 abgebrochen wegen Nebels

B-Jugend:

JSG Eschelbronn - JSG Kirchart 2 3:0

D1-Jugend:

JSG Steinsberg 1 - JSG Eschelbronn 1 0:7

D2-Jugend:

TSV Neckarbischofsheim - JSG Eschelbronn 2 8:0

Vorschau:

A-Jugend:

TB Rohrbach - JSG Eschelbronn
19.11.22 um 16.00 Uhr in HD-Boxberg

C-Jugend:

JSG Eschelbronn - VfB Bad Rappenau
19.11.22 um 14.00 Uhr in Neidenstein

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende (12./13.11.2022):

JSG Sandh/Wall 2	-	mD-Jugend	17:27
SG Ed/Fr/Wie	-	wB-Jugend	11:26
JSG Heidelberg	-	wA-Jugend	21:32
TSG Wiesloch	-	mB-Jugend	23:19
TV Sinsheim	-	mC-Jugend 1	36:19
TSG Wiesloch	-	wD-Jugend	14:3
TV Sinsheim 2	-	SG Damen	12:32

Berichte:

mD: JSG SC Sandhausen/SG Walldorf 2 - SG Schwarzbachtal 17:27 (10:11)

Im Spitzenspiel standen sich die beiden noch verlustpunktfreien Mannschaften gegenüber. So kämpferisch begann auch das Spiel. Ständig ging eine Mannschaft in Führung und die andere glich wieder aus. Eine Prognose auf einen Sieger konnte keiner abgeben. Wir gingen dann mit einem Tor Vorsprung (10:11) in die Halbzeit. Hier wurden nochmals die Stärken unseres Teams angesprochen und kleinere Positionswechsel durchgeführt. Eine offene Deckung vor dem 9m-Kreis wurde besprochen und die Mannschaft nochmal richtig motiviert.

Dies sollte sich gleich zu Beginn der 2. Hälfte bezahlt machen, denn man konnte sich jetzt schnell auf 10:15 absetzen. Diese Führung konnte man bis in die Mitte des 2. Durchgangs halten, ehe man dann den Gegner bei einer erstmaligen 8 Tore Führung zu einer Auszeit zwang. Diese brachte jedoch keine Wende mehr.

Dies war wohl die beste Saisonleistung. Mit 17:27 konnte man am Ende deutlich siegen und steht jetzt mit 10:0 Punkten an der Spitze. Jungs, das war von allen eine phantastische Leistung und so hat man im Rückspiel ein Polster von 10 Toren, falls es auf den Direkten Vergleich ankommt. Für den Sieg hat sich das Team ein Kabinenfest der Trainer verdient.

Es spielten:

Johannes Eckert, Lasse Tauner 6, Elias Eehalt, Silas Schmitt 1, Raphael Seib 1, Justus Zangl 5, Liam Abad Fernandez 1, Max Böhler 10, Tim Epp, Niklas Helm, Jakob Emmerling 3, Raik Gutemann.

TSG Wiesloch - wD-Jugend 14:3 (6:1)

Am letzten Sonntag stand für uns das vierte Spiel an. Trotz der zuletzt zwei gewonnenen Spiele waren unsere Mädchen sehr nervös wegen des heutigen Gegners. Wir gingen schnell mit 1 zu 0 in Führung, jedoch scheiterten weitere Würfe aufs Tor meist an der sehr gut aufgelegten Torfrau der TSG. Dank der guten Abwehrleistung unsere Mädchen gingen wir nur mit 6 zu 1 in die Halbzeit.

Leider schafften wir es auch in der 2. Halbzeit nicht, unsere Chancen zu verwerten und so konnten wir nur 2 Tore erzielen und haben leider mit 14:3 verloren.

Jetzt heißt es, diese Woche den Angriff zu trainieren und es am Sonntag in Eschelbronn gegen den aktuell Tabellenletzten SG MTG/PSV Mannheim, besser zu machen.

Für die SG im Einsatz:

Emilia Ewald, Laura Lukas, Lina Grab, Ella Winkler, Lena Marie Rysel, Linn Echner, Mariella Günzl, Lara Kreth, Magdalena Lauc (1), Alina Lukas (2/1) Marija Pavlovic, Patricija Lauc, Jana Eustachi.

SG Edingen/Friedrichsfeld/Wieblingen - wB-Jugend 11:26 (7:13)

Bei unserem 3. Spiel mussten wir auswärts zu unserem noch unbekanntem Gegner fahren. Von der Anzahl der Spielerinnen waren wir der Heimmannschaft klar überlegen, aber waren wir dies auch im Spiel? Anfangs sah es gut aus, denn wir führten nach 3 min. mit 0:3 Toren. Doch nach einiger Zeit schlichen sich einige unnötige Fehler in unser Spiel ein. Auch die Abwehr stand nicht mehr so kompakt. So konnten die Heimmädels doch einige Tore werfen. Beim Stand von 7:13 wechselten wir die Seiten.

In der 2. Hälfte zeigten unsere Mädels dann durch schnell herausgespielte Bälle, dass wir einfache Tore erzielen können. Auch durch mehr Bewegung im Angriff, gelangen schöne Treffer. Die Abwehr stand kompakter und ließ nur 4 Tore zu. So fuhrten wir mit einem klaren Sieg von 26:11 nach Hause.

Vielen Dank an die mitgereisten Zuschauer, die uns wie immer toll unterstützt haben.

Es spielten:

Fabienne Ruhl (Tor), Rieke Vogt (2), Julia Abendroth (4), Emely Kreth (2), Laura Groß (2), Lynn Winnat (1), Lia Winnat (4), Mona Maurer, Nina Groß (7) Viktoria Böhm (1), Jana Steiger (2), Aleyna Nash (1), Joyce Groß (Tor).

JSG Heidelberg - wA-Jugend 21:32 (9:14)

Die ersten 10 Minuten waren ein Hin und Her auf beiden Seiten. Durch eine ordentliche Abwehrarbeit hatten wir den Gegner unter Kontrolle, auch durch einen schnellen Angriff nach vorne konnten wir uns gut präsentieren. Irgendwann hat jeder gemerkt wie das Spiel läuft und konnte seine persönliche Stärke einsetzen, so konnten wir mit 9:14 in die Halbzeit gehen.

Nach einer kurzen aber klaren Ansage unserer Trainer sind wir mit noch mehr Energie ins Spiel gegangen, um uns die zwei Punkte zu sichern. Auch in der zweiten Hälfte konnten wir mit unserer Abwehr und unserem schnellen Angriff punkten. Natürlich gehört zu so einem Spiel auch eine gute Torfrau - Amelie Schmitt hat an diesem Tag eine souveräne Leistung gezeigt. Am Ende konnten wir das Spiel mit einem 21:32 für uns entscheiden.

Für die SG im Einsatz:

Amelie Schmitt (Tor), Aylin Föhner (4), Antonia Helm (7), Sina Winnat (2), Mailin Schäfer, Nora Reißner (9), Jasmin Dörzbach (2), Lea Ludwig, Bärbel Haaf (8).

TV Sinsheim 2 - SG Damen 12:32 (5:14) / Klare Sache für die SG-Damen!

Auch dieses Wochenende reisten wir mit 14 motivierten Spielerinnen an und konnten so aus dem Vollen schöpfen. Bisher konnte die SG beide Saisonspiele für sich entscheiden. So lautete also die Devise: 3. Spiel, 3. Sieg! Zu Beginn schien die Leistung auf beiden Seiten ähnlich und so stand es in der 19. Minute 8:5 für die SG. Mit zunehmendem Spielverlauf konnten man sich deutlich absetzen und so gingen die SG Damen mit 14:5 in die Pause.

Erst in der 37. Spielminute gelang es den Sinsheimer Damen dann, das mittlerweile 19:6 zu erzielen. Die SG-Abwehr konnte also nahezu 20 Minuten lang einen Gegentreffer verhindern. Die durchweg positive Leistung zeigte sich ebenfalls im Angriff und man verwandelte eine Chance nach der anderen. Bereits in der Auszeit in der 55. Spielminute war klar, dass die Damen weitere zwei Punkte auf ihr Konto verbuchen dürfen (28:10). Auch das Ziel, auf über 30 Tore zu erhöhen, gelang und so beendete man das Spiel mit einem mehr als eindeutigen Ergebnis von 32:12. So konnte man die ebenfalls ungeschlagene SG Nußloch einholen und den 2. Platz einnehmen. Komendes Wochenende möchte man in Wilhelmsfeld an die bisherige Leistung anknüpfen.

Für die SG im Einsatz waren:

Aylin Föhner (1), Leonie Merkel (4), Nora Reißner (2), Bärbel Haaf, Mareike Abendroth (8/1), Lara Röhm (3), Svenja Kaiser (3), Jessica Abad Fernandez, Melanie Zimmermann, Vanessa Pfister (4), Sabrina Frank (2), Lina Widmaier (2), Katja Ludwig (2), Amelie Schmitt.

Vorstellung Herrentrainer:

Liebe Handballfreunde, liebe SG-Fans!

Ich freue mich, Sie als Trainer der Herrenmannschaft der SG Schwarzbachtal begrüßen zu dürfen. In den letzten Jahren war ich als Damen- und Herrentrainer für den TV Sinsheim tätig und freue mich auf die spannende Aufgabe bei der SG.

Nachdem die Mannschaft in der vergangenen Saison die Spielklasse halten konnten und für diese Saison mit den Spielern Maximilian Albrecht, Philipp Grab sowie den A-Jugend Spielern Falk Dörzbach, Aaron Emmerling, Olcay Sen, Mark Kress, Marvin Grab, Mika Kolghi sowie Robin Ernst weitere Qualität in den Kader gekommen ist, hoffen wir in dieser Saison eine bessere Rolle spielen zu können. Die Vorbereitung startete am 31.05.2022 und verlief reibungslos mit sehr guter Trainingsbeteiligung. Auf dem Programm standen 2 x pro Woche Training, 1 Turnier unter freiem Himmel, 2 x Triathlon, ein 2-tägiges Trainingslager sowie 7 Trainingsspiele. Alle Spieler waren und sind hoch motiviert sowie lernwillig.

Die Mannschaft ist gut auf die Saison vorbereitet und heiß, Ihnen Ihr Können zu zeigen. Dies haben wir in den ersten 5 Spielen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit 10:0 Punkten und einem Torverhältnis von 137:107 steht man aktuell auf Platz 1 der Tabelle. Helfen Sie mit, diese Serie weiter auszubauen und seien Sie in unseren Heimspielstätten Meckesheim und Eschelbronn sowie den Auswärtshallen recht herzlich willkommen. Wir, die Trainer sowie das Team, werden alles für eine erfolgreiche Saison geben und freuen uns auf Ihr Kommen.

In diesem Sinne wünsche Ich Ihnen und uns eine spannende und erfolgreiche Saison.

*Mit sportlichem Gruß,
Norbert Rösch*



Abt.leiterin TSV Meck. Melanie Kernbach, Herrentrainer Norbert Rösch und Abt.leiterin TVE Leonie Merkel

Vorschau:

19.11.2022:

- 11.15 TSG Ketsch - wE-Jugend
- 12.00 SG Ed/Fried 2 - mC-Jugend 2
- 12.15 HSG Wein/Oberf - wB-Jugend
- 14.30 SV Waldhof MA - wA-Jugend
- 19.30 SC Wilhelmsfeld - SG Herren

20.11.2022:

- 14.15 SC Sandhausen - wC-Jugend
- 15.30 SC Wilhelmsfeld - SG Damen

Heimspiel in Bammental

- 14.15 mC-Jugend 1 - TSV Birkenau

Heimspiele in Eschelbronn

- 13.00 mE-Jugend - TV Sinsheim
- 14.15 wD-Jugend - SG MTG/PSV MA

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook unter SG Schwarzbachtal und auf sg-schwarzbachtal.com



Tischtennisverein 1987 Eschelbronn e.V.

Ergebnisse:

Herren:

- VFB Epfenbach - Herren I 9:5
- VFB Epfenbach II - Herren II 8:8
- TTC Haag II - Herren III 8:5

Vorschau:

Herren:

- Herren I - SG Ittlingen/Kirchardt
Freitag 18.11.2022, 20.30 Uhr, in Eschelbronn
- Herren III - TTC Neidenstein III
Freitag 18.11.2022, 20.30 Uhr, in Eschelbronn
- TTV Rohrbach V - Herren III
Montag 21.11.2022, 20.30 Uhr, in Sinsheim-Rohrbach
- TTC Siegelsbach - Herren I
Donnerstag 24.11.2022, 20.30 Uhr, in Siegelsbach
- TTC Gemmingen - Herren I
Freitag 25.11.2022, 20.15, in Gemmingen
- Herren II - TTC Schwarz-Rot Hilsbach II
Freitag 25.11.2022, 20.30 Uhr, in Eschelbronn

Jugend:

- Jungen 19 - TTG Neckarbischofsheim
Freitag 18.11.2022, 18.15 Uhr, in Eschelbronn
- Jungen 19 - TTC Gemmingen II
Freitag 25.11.2022, 18.15 Uhr, in Eschelbronn



Heimat- und Verkehrsverein Eschelbronn

Einladung zur Winterfeier

Die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins werden zu unserer Winterfeier eingeladen, die am

Samstag, 26. November um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

stattfindet.

Zusammen wollen wir in gemütlicher und vorweihnachtlicher Runde das Jahr ausklingen lassen und auch einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr wagen.

Einige Vereinsmitglieder werden dabei für ihre langjährige Treue zum Verein von Vereinsvorstand Rainer Heilmann geehrt.

Roland Dworschak und Roland Wolf werden in einem 15-minütigen bebilderten Rückblick nicht nur auf das Vereins-, sondern auch auf das allgemeine Ortsgeschehen im Jahr 2022 eingehen. Und da war doch einiges los.

Ungefähr 30 Minuten dauert ein Film, der noch einmal den großen Festumzug zur 1200-Jahr-Feier im Jahr 1989 in Erinnerung ruft.

Beim kniffligen Heimaträtsel, wie immer zusammengestellt von Peter Schifferdecker, kann jeder prüfen, wie gut oder schlecht er über sein Heimatort Bescheid weiß. Die besten Rätselteilnehmer erhalten wieder schöne Preise.

Nur gewinnen kann man auch wieder bei der beliebten Tombola, bei der auch in diesem Jahr keine einzige Niete gezogen werden kann. In den nächsten Tagen werden die Vereinsmitglieder aufgesucht, um mit Spenden die Tombola zu bereichern.

Dafür bedanken wir uns schon im voraus.

Und schließlich ist auch die Küche wieder bestens vorbereitet, um die Gäste mit Speis und Trank zu versorgen.

Besuchen Sie uns also und verbringen ein paar gesellige Stunden in unserer Mitte, wir freuen uns!

*Die
Vorstandschaft*

*Musikverein e.V.
Eschelbronn*



Vorankündigung Glühweinfest des Musikvereins:

Neue Zeiten bringen auch Veränderungen mit sich.

Anstelle unserer traditionellen Winterfeier wollen wir am Samstag, den 03.12.2022 ab 17.00 Uhr im Hof der „Alten Schule“ ein Glühweinfest veranstalten.

Hierzu ist die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen.



Glühweinfest

statt
Winterfeier

3.12.2022

weitere
Informationen
folgen



Kleintierzuchtverein C46 Eschelbronn

Rechtzeitig zur Lokalschau konnte der Kleintierzuchtverein eine neuere Heizung einbauen und in Betrieb nehmen. Dank hierfür geht an die Helfer für die tatkräftige Unterstützung beim Aus- und Einbau.

Nach zweijähriger Zwangspause konnten die Züchter des KTZV wieder ihre Tiere den Preisrichtern zur Bewertung stellen.

1. Vereinsmeister Kaninchen wurde Tobias Butschbacher mit **Blaugrauen Wienern**, gefolgt von Helmut Wolff als **2. Vereinsmeister mit Kleinsilber Hell**.

Beim Geflügel konnte sich Paul Steiger mit **Tauben usbekischen Tümmeln** den **1. Vereinsmeistertitel**, vor Wolfgang Dinkel mit Hühnern **Italiener Perlgrau orangehalsig** sichern.

Allen Züchtern weiterhin viel Erfolg.

Der Kleintierzuchtverein C 46 Eschelbronn möchte sich auf diesem Wege bei allen Gästen aus Nah und Fern für ihren Besuch bei der Lokalschau am 06. November recht herzlich bedanken.

Dank gilt auch allen Helfern und Kuchenspendern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Wolfgang Dinkel
1. Vorsitzender



KallenbergRäuber Naturkindergarten e.V.

Die KallenbergRäuber konnten den Herbst in vollen Zügen erleben. Vom Pfützenpringen, über Nüsse knacken, Blätter sammeln und frischen Apfelsaft pressen war alles dabei. Für letzteres kam Herr Peter Martin von der BUND Ortsgruppe mit seiner Apfelpresse zu uns und hat mit den Kindern frischen Apfelsaft gepresst.

All zu viel zu tun hatte er dabei nicht, denn die Kinder haben eindrucksvoll bewiesen wieviel Muckies unter der Regenjacke stecken.

Eine große Frage war, wie knacken wir ohne Nussknacker die Nüsse? Dabei wurden die Kinder richtig kreativ. Von „wie stark muss ich sie auf den Boden werfen?“ über Steine als Hilfsmittel oder Handbohrer, gab es viele Lösungsansätze die funktioniert haben.

Zuletzt haben die Räuber auch bei einem kleinen Arbeitseinsatz bewiesen, wie fleißig sie sind. Laub wurde geharkt, die Feuerstelle gesäubert, die Wiese von Äpfeln befreit. Nach getaner Arbeit wurde ein Lagerfeuer gezündet und Würstchen gegrillt.

Auf Grund der Zeitumstellung haben wir beschlossen ab sofort um 17 Uhr das Treffen zu beenden, bis die Tage wieder etwas länger werden.



P. Martin, F. Himmelhan, J. Namnink mit den KallenbergRäubern



Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.

3.RWK Kreisoberliga LP

Epfenbach-Eschelbronn 3:2
(Wagenblaß 352-361, Arnoldt 347-342, Habath 341-314, Miesel 301-363, Butschbacher 323-331).

Kreisklasse A Luftgewehr

Meckesheim-Eschelbronn 3:0
(Wagenblaß 355-364, Eisenbeis 355-362, Gorzitza 287-362)

4.RWK Großkaliber

Reichartshausen-Eschelbronn 974-1001
(Schick 363, Irro 361, Köpplinger 277, a.k. Haffner 225)

5.RWK LP Auflage in Hilsbach

1. Heinrich Wagenblaß 308,2 , 17. Peter Hoffmann 284,0.

Unabhängige Bürger für Dorf und Umwelt (UBDU)

Einladung

Wir, die Fraktion der unabhängigen Bürger für Dorf und Umwelt, freuen uns darüber die Vorbesprechungen zur Gemeinderatssitzung wieder in Präsenz und öffentlich durchführen zu können.

Zum gemeinsamen Gedankenaustausch über aktuelle, ortspolitische Themen laden wir die interessierten Bürger*innen herzlich ein.

Die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 22.11.22 können Sie auf der Homepage der Gemeinde einsehen. (www.eschelbronn.de)

Wo: Im TTV-Vereinsheim (Hallenanbau)

Wann: Montag, 21.11.22 20.00Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre UBDU-Fraktion



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;>

<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Obstgarten im November

Tipps zum Pflanzen von Obstgehölzen, zum Einlagern der Ernte und Schutz vor Krankheiten und Überwinterung von Mini-Obst im Kübel.



Die Mispel ist eine dekorative heimische Wildobstart, deren Früchte erst nach den ersten Frösten erntereif sind.

© Wolfgang Roth

Pflanzzzeit

Der November ist ein beliebter Pflanzmonat für Obstgehölze. Denn das nebelfeuchte Wetter unterstützt das Anwachsen und in den Gartencentern sowie Baumschulen ist die Auswahl noch groß. Eine Besonderheit sind **wurzelackte Gehölze**, die erst nach dem Laubfall in speziellen Baumschulen angeboten werden. Bei diesen Pflanzen sind die Wurzeln nackt und nicht, wie bei den in Containern herangezogenen Gehölzen, in Erde eingebettet. Dennoch wachsen die „Wurzelackten“ sicher an. Sie sind im Vergleich zur Containerware preiswert, weil die Anzucht weniger aufwändig ist.

Allerdings ist vor dem Einpflanzen ein Pflanzschnitt an den Wurzeln und der Krone erforderlich, den ihr am besten gleich beim Kauf vom Fachpersonal durchführen lasst.

Obstgehölze wie Apfel, Birne, Pflaume, Kirsche, Johannis- und Stachelbeere, die in der ersten Novemberhälfte **gepflanzt** werden, bilden noch vor dem Winter neue Wurzeln. Sie gewinnen dadurch einen Vorsprung gegenüber der üblichen Frühjahrspflanzung. Einen weiteren Vorteil bietet der Pflanztermin im Herbst auf trockenen Böden, weil die Pflanzen die natürliche Bodenfeuchtigkeit des Winters nutzen können. Das spart Gießwasser im Frühjahr.

Obstgehölze werden so tief gepflanzt, wie sie in der Baumschule bzw. im Container standen. Nur Johannis- und Stachelbeersträucher können etwas tiefer gesetzt werden.

Ernte

Vom **Frost überrascht**: Noch nicht geerntete Äpfel, Birnen und Quitten überstehen den ersten Frost schadlos, wenn sie erst nach dem vollständigen Auftauen gepflückt werden.

Die Früchte von **Beeren-Kiwi (Actinidia arguta)** sind reif, sobald sie weich werden. Bei einigen Sorten und in kühleren Lagen kann das bis November dauern. Früchte, die Frost bekommen haben, werden glasig und müssen dann rasch verarbeitet werden. Die ersten Nachfröste lassen sich mit Gartenvlies, das über die Kiwi-Ranken gehängt wird, abwehren.

Die meisten Sorten der **großfrüchtigen Kiwis (Actinidia deliciosa und A. chinensis)** werden erst Anfang bis Mitte November nach dem ersten Frost geerntet. Erst im Lager werden die Früchte weich und essreif.

Einlagerung

Kontrolliert eingelagertes Obst in kurzen Abständen, damit faulende Früchte schnell entsorgt werden können. Niedrige Temperaturen und viel frische Luft verlängern die Haltbarkeit. Wenn für die Aufbewahrung kein geeigneter Raum verfügbar ist, überdauern Äpfel, Birnen und Quitten auch in der Gartenlaube oder auf dem trockenen Balkon. Leichter Frost schadet den zugedeckten und in Kisten gelagerten Früchten nicht. Eingepackt in Woldecken überstehen sie sogar starke Kälte.

Pflanzen schützen

Nach dem Laubfall sind einige **Pilzkrankheiten** besonders deutlich zu erkennen: Die zu **Mumien** eingetrockneten Früchte sind Sporenträger der Monilia-Fruchtfaule. Entsorgt alle Fruchtmumien, auch die, die auf dem Boden liegen.

Eingesunkene Rinde an den Zweigen bei gleichzeitiger rot bis dunkelbrauner Verfärbung deuten auf den Befall von **Obstbaumbremsen** hin. Bei fortschreitender Krankheit bilden sich Geschwulste rund um den Befallsherd. Befallene Zweige und Äste bei trockener Witterung bis 30 cm ins gesunde Holz zurückschneiden. Krebsstellen am Stamm müssen ausgefräst und mit Wundverschlussmittel behandelt werden.

Der **Apfelmehltau** überwintert in den Blatt- und Blütenknospen. An den Trieben erkrankter Apfelbäumen sind jetzt die **abstehenden** und gespreizten **Knospenschuppen** sichtbar. Werden die erkrankten Triebe im Winter nicht entfernt, startet von hier aus die Infektion des neuen Austriebs.

Mini-Obstgehölze in Pflanzgefäßen sind nicht winterfest. Damit es nicht zu Schäden durch Austrocknung und Kälte kommt, muss der Wurzelbereich rundum geschützt und ganz gelegentlich gegossen werden. Zur Isolation eignen sich Matten aus Kokosfasern oder Luftpolsterfolie, die um die Gefäße gewickelt werden. Damit auch der Boden geschützt ist, könnt ihr die Kübelpflanze auf eine Styroporplatte stellen. Bewährt hat sich auch das Einbetten in einen mit Falllaub gefüllten Mauerkübel. Und stellt das zu überwinternde Gehölz an einen geschützten Ort, z. B. neben der Hauswand, auf.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung-des-Verbandes-Wohngebietum

LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Termine:

Montag, den 21. November 2022, um 15.00 Uhr, Wintertreff im Feuerwehrhaus in Epfenbach, mit Verpacken der Päckchen für die Adventsbesuche.

Montag, den 5. Dezember 2022, ab 18.00 Uhr, Adventsfeier im Gasthaus Hirsch in Reichartshausen. Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Fördermitglieder.

Dienstag, den 6. Dezember 2022, um 18.00 Uhr, Eröffnung des Weihnachtsbrunnens in Epfenbach als Adventsfenster, mit Besuch des Nikolaus. Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 20. November 2022

Sonntag, 20.11.

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein mit Gedenken der Verstorbenen / Pfarrer Ralf Krust
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Neidenstein
10:10 Uhr Winterkirche in Eschelbronn mit Gedenken der Verstorbenen;
Mitwirkung: Männerchor Lyra / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn

Montag, 21.11.

- 18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 22.11.

- 16.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
17.30 Uhr Probe Weihnachtsmusical Kirche Eschelbronn
19.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 23.11.

- 06.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Eschelbronn
20.00 Uhr Hauskreis Pfarrer Krust

Donnerstag, 24.11.

- 10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein
18.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Eschelbronn
18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Freitag, 25.11.

- 18.00 Uhr Abgabe Bethel beim Carport Pfarramt Eschelbronn

Samstag, 26.11.

- 09.00 Uhr Abgabe Bethel beim Carport Pfarramt Eschelbronn
11.00 Uhr Abgabe Bethel beim alten Feuerwehrgerätehaus Neidenstein
17.00 Uhr Adventsanblasen Posaunenchor am Marktplatz Eschelbronn
17.30 Uhr Probe Weihnachtsmusical Kirche Eschelbronn

Sonntag, 27.11. 1. Advent

- 09.00 Uhr Winterkirche in Eschelbronn; Kollekte: Brot für die Welt / Pfarrer Ralf Krust
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Neidenstein
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein;
Mitwirkung: Kita Biberburg und Posaunenchor / Pfarrer Ralf Krust

Wochenspruch: Psalm 90, 12

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Liebe Gemeinde,

mit dem Tod ist es eine eigenartige Sache:

- die einen schieben ihn so weit wie möglich von sich weg
- die anderen schreien laut: „mein Tod gehört mir“ und fordern aktive Sterbehilfe

Beide Haltungen vergessen, dass unser Leben und Sterben in Gottes Hand steht. Das ist für mich ein tröstlicher Gedanke. Denn ich möchte nicht, dass ein anderer als Gott über mein Leben und mein Sterben bestimmt, auch nicht ich selbst. Vielleicht würde das wieder in den Vordergrund rücken, wenn die Menschen begreifen, dass für Menschen, die auf Jesus Christus vertrauen, der Tod nicht das Ende, sondern die Tür in die Ewigkeit bei Gott ist.

Pfarrer
Ralf Krust

Winterkirche in Eschelbronn

Seit Anfang November finden die Gottesdienste in Eschelbronn wieder als Winterkirche im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt.

Kreativtreff

Am Freitag, 18.11.2022 findet um 15.00 Uhr unser Kreativtreff im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt. Thema: Strohsterne. Machen Sie mit und bringen Sie der Einfachheit halber gleich Ihre Legeform mit. Grundsätzlich findet unser Kreativtreff immer in den geraden Wochen statt und seit November wechseln wir auch Uhrzeittechnisch ab: einmal um 15.00 Uhr und einmal um 19.00 Uhr. Die aktuellen Termine erfahren Sie hier oder auf unserer Homepage.

Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, 20.11.2022 gedenken wir in unseren Gottesdiensten den Verstorbenen in beiden Gemeinden: in Neidenstein um 9.00 Uhr in der ev. Kirche und in Eschelbronn um 10:10 Uhr im ev. Gemeindehaus.

KiGo Eschelbronn

Wir starten am 20.11.2022 mit unserem Kindergottesdienst in Eschelbronn: Beginn ist um 10:10 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn. HERZLICH WILLKOMMEN.

Bethel-Kleidersammlung

Abgabe Kleiderspende in Neidenstein:

26.11.2022 von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
beim alten Feuerwehrgerätehaus.

Abgabe Kleiderspende in Eschelbronn:

25.11.2022 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und
26.11.2022 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
beim Carport des Pfarramts Eschelbronn.

Kleidersäcke können schon heute in den ev. Kirchen, in den Gemeindehäusern und vor dem Pfarramt abgeholt werden.

Adventsanblasen Posaunenchor

Der 1. Advent steht schon wieder vor der Tür. Der Posaunenchor möchte wie jedes Jahr an verschiedenen Plätzen im Dorf mit Adventsliedern die Vorweihnachtszeit anstimmen:

Wir beginnen um 17.00 Uhr am Markplatz, danach folgen
Schulstraße / Ecke Gartenstraße
Ringstraße / am Spielplatz
Oberstraße / Steige
Südenndstraße / Im Grund
(Änderungen der Strecke möglich)

Wir laden die Gemeinde herzlich zum Zuhören ein.

Weihnachtspäckchenaktion für die Ukraine auch 2022!

Auch in diesem Jahr führen wir unsere Weihnachtspäckchenaktion in Kooperation mit dem S'Einladele in Freiburg durch. Päckchenabgabe ist bis 29.11.2022 im Pfarramt, in den Gottesdiensten oder bei Familie Grab, Blumenstr. 8 in Neidenstein möglich.

Nähere Infos, was in die Schuhkartons gepackt werden könnte, erhalten Sie auf unserer Homepage oder über das Pfarramt.

Stellenangebot

Wollen Sie bei uns in der ev. Kirchengemeinde Eschelbronn als Allrounder aktiv werden? Wir besetzen ab sofort eine **HAUSMEISTER-STELLE**. Die Wochenarbeitszeit beträgt 2 Stunden und wird nach TVÖD vergütet. Hauptaufgaben sind Rasen mähen, Hecken schneiden, Schnee räumen und handwerkliche Tätigkeiten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an das ev. Pfarramt in Eschelbronn.

Gottesdienste

Wer sich schützen möchte, darf bei unseren Gottesdiensten gerne weiterhin einen Mund- und Nasenschutz tragen.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.



Hier ist es deutlich zu erkennen:

Freude pur

Willst Du auch
LIEBE weitergeben?

Sei dabei und pack mit! Als Familie, als Firma,
als Freunde, als Schulklasse, als Verein,

**Trotz veränderter Umstände:
auch 2022 wird die Aktion durchgeführt!**

Hoffnungspakete in die Ukraine – in ein kriegsversehrtes Land.

Ein kleines Geschenk von uns mit der **Weihnachtsbotschaft:**
Du bist ein wertvoller und von Gott geliebter Mensch.

ABGABESCHLUSS: 29. November 2022

Was kann eingepackt werden? Hier ein paar Vorschläge zum Inhalt:

Für Kinder: Süßigkeiten (Schokolade, Kekse, Bonbons, Lutscher), Hygieneartikel (Kamm/Haarbürste, Haarspangen, Handtuch, Shampoo, Duschgel, Creme, Zahnpasta, Zahnbürste), Schreibwaren (Stifte, Spitzer, Radiergummi, Hefte, etwas zum Basteln), Spielzeug (Jojo, Puzzle, Murmeln, Auto, Puppe, Kuscheleiter, Ball, Lego), neuwertiges, wärmendes Kleidungsstück (Mütze, Handschuhe, Schal, lange Unterwäsche, Socken, Oberbekleidung)

Für Senioren: haltbare Lebensmittel wie Suppen, Trockenobst, Konserven, Reis, Nudeln, Grieß oder ähnlich Nahrhaftes, Marmelade, Instantkaffee/Teebeutel, Vitaminabletten, Tomatenmark, Traubenzucker, kleines Geschenk, neuwertiges, wärmendes Kleidungsstück (Einlegesohlen, Handschuhe, Mütze)

ACHTUNG: Denken Sie daran, dass die Mehrheit der Beschenkten unsere Sprache nicht versteht (z.B. keine Spiele mit Gebrauchsanweisung, Bücher, Zeitschriften). Alle Lebensmittel sollten mindestens bis April 2023 haltbar sein. **Kein Alkohol, keine Zigaretten und keine Glaswaren einpacken.**

Verpackung: Verwenden Sie einen **Schuhkarton**. Gerne können die Päckchen verpackt und verziert werden. Richtwert für Kinderpäckchen: ca. 2 kg Gewicht.
ABER: bitte die Päckchen nicht zukleben sondern **nur zubinden**, damit diese vom Zoll leicht geöffnet und verschlossen werden können.

Kennzeichnung: Jungen = J + Alter + ca. Kleidergröße
Mädchen = M + Alter + ca. Kleidergröße
Senioren = S

Kostenbeteiligung: Transportkosten pro Päckchen: 3,50 €.

Kontakt: Fragen Sie uns – wir helfen gerne weiter.
Pfarramt Eschelbronn: Tel. 06226/41856

Abgabe:

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, Eschelbronn
Sabine Grab, Blumenstr. 8, Neidenstein
Gottesdienste in Eschelbronn und Neidenstein

Eine Kooperation der ev. Kirchengemeinden
Eschelbronn/Neidenstein mit dem S'Einladele in Freiburg.



Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 20. November 2022

10.15 **Neidenstein** **Messfeier** (Pfarrer Maier)

Dienstag 22. November 2022

18.00 **Eschelbronn** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Sonntag 27. November 2022

08.45 **Eschelbronn** **Messfeier** (Pfarrer Maier)

17.00 **Neidenstein** **Adventsgärtlein** (WGL)

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief für den Zeitraum vom 17.12.2022 bis 19.02.2023 ist am Mittwoch, 30.11.2022. Bitte reichen Sie Ihre Artikel und Bilder – immer unter Angabe eines Urhebers – bis spätestens zu diesem Termin im Pfarrbüro unter info@se-waibstadt.de ein - gerne auch früher.

Essener Adventskalender 2022

„Siehe, ich verkündige euch eine große Freude“

Der Essener Adventskalender ist ein 72-seitiger Wandkalender rund um Advent und Weihnachten für Kinder, Familien, Kitas und Grundschulen. Darin finden sich viele Rezepte, Lieder sowie Spiel- und Bastelideen, um die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten zu gestalten und gemeinsam zu feiern. Mit farbenfrohen Illustrationen und Fotos begleitet er die Zeit vom 1. Advent bis 6. Januar. Der Essener Adventskalender wird in unseren Kirchen und im Pfarrbüro für 4,50 Euro zum Verkauf angeboten.

Neues aus dem Prozess Kirchenentwicklung 2030

Im katholischen Gemeindehaus in Ittlingen trafen sich am 16.09.22 die Mitglieder der lokalen Projektleitung im Prozess Kirchenentwicklung 2030. Dieses Gremium ist für das „Projekt Pfarrei-neu Kraichgau“ in Bezug auf Inhalte, Organisation und Ressourcen verantwortlich.

Am Anfang der Sitzung rückte der geistliche Impuls zu den Gleichnissen vom Senkorn und vom Sauerteig die Frage „Was dient dem Reich Gottes?“ als Leitfrage für alle Schritte im Prozess Kirchenentwicklung in den Mittelpunkt.

Durch den Impuls mit anschließender Murmelrunde gestärkt, beschäftigten sich die Teilnehmenden dann mit den Fragen der zukünftigen Organisation und Arbeitsweise des Gremiums und der Wahl eines Vorstandes.

Angelika Grünberger, SE Waibstadt, Thomas Sickinger, SE Neckar-Elsenz und Pfarrer Tobias Streit, SE Neckar-Elsenz wurden für dieses Amt einstimmig gewählt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung verständigte man sich über Ziele und Arbeitsweise der Projektleitung und vereinbarte weitere Sitzungstermine. Zukünftig trifft sich die Projektleitung monatlich an unterschiedlichen Orten der zukünftigen „Pfarrei-neu Kraichgau“.

Ein weiteres Treffen fand am 26.10.22 in Mauer statt. Bei diesem wurden erste Überlegungen zu den Inhalten des Projektplans getroffen. Weiter soll gesammelt werden, welche bestimmten Frage- bzw. Themenstellungen sich im Blick auf die konzeptionelle und organisatorische Neugestaltung des pastoralen Raumes ergeben werden.

Im weiteren Prozess werden sich noch zu bildende Themengruppen mit diesen Fragestellungen beschäftigen und ihre Visionen und Gestaltungsvorschläge in die Projektleitung einbringen.

Aktuell läuft das Rückmeldeverfahren auf der Dekanats-Homepage. Alle Katholiken des Dekanates sind aufgerufen, ihre Anliegen und Themen zur Zukunft von Kirche im Kraichgau per Mail einzubringen.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So.	20.11.	09:30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
So.	20.11.	10:30 Uhr	Viernheim	Jugendgottesdienst mit Bezirksältesten Steiger
Mi.	23.11.	20:00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst

Pressemitteilung vom 5. November 2022

Von Dorothea Schäfer

Trau dich, Gott ist stark - Kindergottesdienst im neuapostolischen Kirchenbezirk Heidelberg

Voller Überzeugung schmetterten rund 50 Kinder aus dem gesamten neuapostolischen Kirchenbezirk – darunter auch aus der Gemeinde Eschelbronn – am Sonntag, 23. Oktober 2022 das Lied „Trau dich, Gott ist stark“ (Dirk Pfau) in der neuapostolischen Kirche Neckarbischofsheim. Dem Kindergottesdienst am Sonntagvormittag folgte ein vielseitiges Programm am Nachmittag.

Vor dem Betreten des Kirchenschiffs beschriftete jedes der ankommenden Kinder ein Holzkärtchen mit seinem Namen, versah es mit einem bunten Bändchen und hängte es am Altar auf. Priester Manuel Mauritz aus der neuapostolischen Kirchengemeinde Heidelberg-Wieblingen machte nach seinem ersten Gebet zunächst ein Geheimnis aus dem Predigtthema und dem Bibelwort. Er bat einige Kinder nach vorne, damit sie in drei vorbereiteten Holzkästchen Gegenstände erfühlen. Dabei kamen Schafwolle, Moose und ein Stock zum Vorschein. Zielsicher tippten die Kinder auf „Der gute Hirte“ und Dana las Johannes 10,14 „Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.“

Jesus – der gute Hirte

Mit dem Mikrofon in der Hand erläuterte Priester Mauritz den Kindern, dass Jesus – im irdischen Beruf Zimmermann – gerne in Bildern gesprochen habe, damit seine Botschaften besser verstanden werden konnten: „Ich bin der gute Hirte“, „Ich bin der Weinstock“ oder „Ich bin der Weg“. Priester Mauritz beschrieb die Hirten im biblischen Palästina als mutige Männer, die ihre Herde vor wilden Tieren oft unter dem Einsatz ihres eigenen Lebens schützen mussten. Ständig auf der Suche nach frischem Wasser und frischer Weide in der kargen Landschaft kümmerten sie sich um jedes einzelne Schaf und im Notfall trugen sie es auch.

Parallel zum Kindergottesdienst stellte Miriam Saalman aus der neuapostolischen Kirchengemeinde Heidelberg-Wieblingen den Kleinen in der Vorkinderschule das Schaf Wolly vor, das sich verirrt habe und vom guten Hirten gesucht und versorgt werde.

Ein gemeinsames Danklied beendete den Gottesdienst. Aus einem Körbchen durfte sich jedes Kind beim Verlassen ein Tütchen mitnehmen und auf das Holzkärtchen einen Schäfchenstempel aufdrücken.

Nachmittagsprogramm

Nach ein paar Kennenlernspielen erschien auch schon der Pizzabote mit riesigen Pizzaschachteln. In kleinen Gruppen schnitzten die Kinder im Außenbereich Kürbisse, warfen Dosen und hämmerten Nägel in einen Baumstamm. Ein Nebenraum der Kirche war in eine Blumenwerkstatt verwandelt worden, wo die Kinder Blumengestecke gestalteten oder nebenan Bastelarbeiten anfertigten. Zwischenzeitlich war auch der Crêpe-Stand in Betrieb, während die Kinder ihre fertigen Kürbisse und Blumengestecke zur Preisverleihung nach oben ins Kirchenschiff trugen und den Altar dekorierten.

Weitere Informationen:

<https://www.nak-heidelberg.de/dbc/1362416/267972/>
Trau-dich-Gott-ist-stark

